

Kontakt: Monika Kirste  
Telefon: 06221/99-1015  
E-Mail: monika.kirste@polizei.bwl.de

Heidelberg, 08.07.2010

## Pressemitteilung

Heidelberg: Das Polizeirevier Heidelberg Mitte sucht Hinweise zu einer Sachbeschädigung auf dem Bismarckplatz. Am späten Mittwochabend wurde an der Straßenbahnhaltestelle der RNV in Richtung Handschuhsheim eine 250 cm x 180 cm große Glasscheibe komplett zerstört. Weil sich anlässlich des Fußballspieles eine größere Anzahl Personen auf dem Bismarckplatz aufhielten, hofft die Polizei auf Zeugen, die den Täter beobachtet haben.

Hinweise werden unter der Tel. Nr. 06221 99-1700 entgegen genommen.

Heidelberg: Zeugen einer Schlägerei am Mittwoch um 22:30 Uhr in der Güteramtstraße sucht das Polizeirevier Heidelberg Mitte. Weil es einem bisher noch nicht bekannten Rollerfahrer nicht möglich war, an einer Gruppe mehrerer Personen vorbei zu fahren, kam es zunächst zu verbalen Streitigkeiten zwischen ihm und einem 21-Jährigen Fußgänger. Anschließend schlugen die beiden aufeinander ein; der 21-Jährige musste in eine Klinik gebracht werden. Von dem Rollerfahrer ist lediglich bekannt, dass er einen weinroten Helm trug und einen Soziusfahrer mit sich führte.

Hinweise bitte unter der Tel. Nr. 06221 99-1700.

Heidelberg: Beim Abbiegen im Wieblinger Weg auf die Auffahrt zur Brücke Kurpfalzring in Richtung Wieblingen richtete der 28-Jährige Fahrer eines Schwertransporters am Mittwoch um 09:40 Uhr 2.000 Euro Schaden an. Der Auflieger des Fahrzeuges scherte zu weit aus und streifte an der

Verkehrinsel ein Schild und einen Markierungsstein. Am Lkw entstand geringer Sachschaden.

Heidelberg: In ein Krankenhaus eingeliefert werden musste ein 45-jähriger Radler nach einem Unfall am Mittwoch um 17:25 Uhr an der Einmündung Kurfürsten-Anlage/Ringstraße; der Verursacher flüchtete. Ein bisher noch unbekannter Autofahrer war bei Grünlicht nach rechts abgebo-gen, ohne die Vorfahrt des ebenfalls bei „Grün“ geradeaus fahrenden Rad-lers zu beachten. Der Mann stürzte nach dem Zusammenstoß von seinem Rad; der Autofahrer fuhr davon, ohne sich um den Verletzten zu küm-mern. Glücklicherweise konnte der 45-Jährige das Kennzeichen des silber-nen Mercedes ablesen. Wer der Fahrer des Pkw war, ist nun Gegenstand der Ermittlungen.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, möchten sich bitte mit dem Hei-delberger Polizeirevier Mitte (06221 99-1700) in Verbindung setzen.

Heidelberg: Leicht verletzt wurden zwei Personen bei einem Unfall am Mittwoch um 23:30 Uhr am Czernyring. Ein Richtung Montpellierbrücke fahrender 19-jähriger Mercedesfahrer hatte vom rechten auf den linken Fahrstreifen wechseln wollen. Dabei übersah er im „toten“ Winkel den leicht versetzt hinterher kommenden Peugeot eines 25-Jährigen. Dieser versuchte vergeblich durch Abbremsen und Ausweichen den Zusammenstoß zu verhindern. Die 18-jährige Beifahrerin im Mercedes und ein mit im Peugeot sitzender 23-Jähriger zogen sich leichte Verletzungen zu. An den Autos entstand Gesamtschaden von 2.000 Euro.

Heidelberg: Auf noch nicht ermittelte Weise verschaffte sich am Mittwoch zwischen zwei Uhr und 11:20 Uhr ein unbekannter Täter Zugang in ein Lo-kal am Emmertsgrund. Der Dieb stahl mehrere hundert Euro Bargeld aus einer Schublade sowie das gesamte Geld – die Höhe ist noch nicht bekannt – aus drei Geldspielautomaten.

Das Polizeirevier Heidelberg Süd (06221 99-3418-0) bittet um Zeugenhinweise.

Heidelberg: In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch rollten Unbekannte an einer Baustelle der Emmertsgrundpassage ein Schweißgerät in einen ausgehobenen Baugraben. Schaden: 500 Euro. Bereits in der Nacht vom 08. auf den 09. Juni hatten unbekannte Täter an der gleichen Stelle einen Kompressor in den Graben geschoben.

Das Polizeirevier Heidelberg Süd (06221 99-3418-0) bittet um Zeugenhinweise.

Eberbach: Von mehreren jungen Erwachsenen zusammengeschlagen und getreten wurde am Mittwochabend um 22.30 Uhr ein 16-Jähriger aus Eberbach in der Weidenstraße. Zeugen hatten die Polizei verständigt, die im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung einen 19-jährigen Tatverdächtigen in der Neckarstraße festnehmen konnten. Bei seiner Vernehmung räumte er die ihm zur Last gelegte Tat ein, ein Grund für das Verhalten ist bisher nicht erkennbar. Eine Alkoholüberprüfung ergab einen Wert von über 1,4 Promille. Die Ermittlungen der Eberbacher Polizei gegen zwei namentlich bekannte Mittäter dauern derzeit noch an.

Eberbach: Schlangenlinien fahrend und mit hoher Geschwindigkeit flüchtete ein 20-jähriger Opelfahrer am Donnerstag um 00:30 Uhr vor der Polizei. Nach einer Verfolgungsfahrt über mehrere Straßen hielt der 20-Jährige schließlich in der Hohenstaufenstraße an. Die Ursache seiner Flucht stellte sich schnell heraus. Der junge Mann besaß überhaupt keinen Führerschein und hatte Alkohol (0,52 Promille), Drogen und Methadon konsumiert. Der 20-Jährige wurde zur Personalienaufnahme und Blutentnahme mit aufs Revier genommen.

Eberbach: Zeugen einer Sachbeschädigung am Mittwoch um 23 Uhr in der Parkanlage hinter der Stadthalle sucht die Eberbacher Polizei. Nach dem Anruf einer Passantin bei der Polizei wurde nach kurzer Fahndung ein 15-Jähriger festgenommen, der unter dem Verdacht steht, Lampen und einen Mülleimer beschädigt zu haben. Der Schaden beläuft sich auf ca. 500 Euro. Ob weitere Personen an der Tat beteiligt waren – der Jugendliche war vermutlich mit zwei weiteren Personen unterwegs – ist Gegenstand der Ermittlungen.

Hinweise bitte unter 06271 9210-0.

Hockenheim: Mit hoher Geschwindigkeit befuhr eine 80-jährige Autofahrerin am Mittwoch um 18:45 Uhr den verkehrsberuhigten Bereich der Karlsruher Straße. In Höhe der Post kollidierte sie mit dem Ford eines 23-Jährigen, der gerade vom Fahrbahnrand aus losgefahren war. Der Aufprall war so stark, dass der Ford gegen eine geparkte Kawasaki geschleudert wurde. Gesamtschaden: 5.500 Euro. Die beiden nicht mehr fahrbereiten Autos mussten abgeschleppt werden; verletzt wurde niemand.

Hockenheim: Weil beide Unfallbeteiligte – eine 67-jährige Fordfahrerin und ein 49-jähriger Fordfahrer - behaupten, am Mittwoch um 12:40 Uhr bei „Grün“ in die Kreuzung L 722/verl. Talhausstraße/Talhauskreuzung eingefahren zu sein, sucht die Hockenheimer Polizei nach Zeugen. An den Autos entstand Gesamtschaden von 4.500 Euro; beide wurden abgeschleppt. Die Fahrer blieben unverletzt.

Zeugen möchten bitte mit der Hockenheimer Polizei (06205 2860-0) Verbindung aufnehmen.

Hockenheim: Zu einem Unfall mit einer leicht verletzten Radlerin kam es am Mittwoch um 10:45 Uhr in der Karlsruher Straße. Die 13-jährige hatte ihr Cap verloren und deshalb abrupt abgebremst. Ihr Rad geriet ins Schlingern und wurde von dem ordnungsgemäß entgegen kommenden VW

einer 30-Jährigen erfasst. Das Mädchen stürzte von ihrem Mountainbike. Am VW entstand Schaden von 500 Euro.

Schwetzingen: Einen gefährlichen „Scherz“ erlaubten sich Unbekannte, die in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag im schlecht einsehbaren Kurvenbereich der Siedlerstraße vier große Säcke Torf bzw. Rindenmulch über der gesamten Fahrbahnbreite verteilten. Zur Beseitigung der stark verschmutzten Straße wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwetzingen verständigt.

Sachdienliche Hinweise bitte an die Schwetzinger Polizei (06202 288-0).

Schwetzingen: In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde in der Hans-Kahrmann-Straße ein verschlossen abgestelltes Mofa (Gilera, Runner 50 SP, grau, Kennzeichen ) gestohlen. Schaden: 1.000 Euro.

Die Schwetzinger Polizei bittet um Hinweise (06202 288-0).

Sinsheim: Einen Verkehrsunfall verursachte ein unbekannter Autofahrer in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch in der Friedrich-Ebert-Straße. Dabei entstand an einem am Straßenrand stehenden blauen Opel Schaden von 1.200 Euro.

Die Sinsheimer Polizei (07261 690-0) bittet um Hinweise.

Weinheim: Frisörgeräte (Scheren, Glätteisen, Haarschneidemaschine, Haarwaschmittel) und das Trinkgeld aus einem Sparschwein stahlen Diebe, die in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag durch ein aufgehebeltes Fenster in ein Frisörgeschäft in der Wormser Straße eingedrungen waren. Schaden: ca. 2.000 Euro.

Die Weinheimer Polizei (06201 1003-0) bittet um Hinweise.

Weinheim: Mit 1,06 Promille wurde ein BMW-Fahrer am Donnerstag um 02:30 Uhr in der Grundelbachstraße am Steuer seines Wagens erwischt. Der 23-Jährige muss für die nächste Zeit ohne Führerschein auskommen.

Weinheim: Hohen Sachschaden richtete ein unbekannter Täter zwischen Mittwoch, 30.06. und Montag, 05.07. an einer Tiefgaragenbaustelle in der Grundelbachstraße an. Der Dieb hatte ein in der Kabeltrasse verlegtes Erdkabel durchtrennt und aus der Trasse herausgezogen. Weil er offensichtlich gestört wurde, musste er das bereits zum Abtransport bereit gelegte Kabel zurück lassen. Weil dieses nun auf einer Länge von ca. 120 Metern neu verlegt werden muss, kommen auf die Baufirma Kosten in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro zu.

Weinheim: Nicht auf den rückwärtigen Verkehr geachtet hat ein 54-Jähriger, als er am Mittwoch um 15:30 Uhr in der Kapellenstraße die Fahrertür seines Autos öffnete. Zwei 50- und 28-jährige Radler stießen gegen die Tür und zogen sich leichte Verletzungen zu. Beide mussten in einer Klinik ambulant behandelt werden.

Laudenbach: Während die Bewohner schliefen, durchwühlten Einbrecher in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ihr Haus in der Händelstraße. Die Diebe stahlen drei Laptops, eine Digitalkamera, ein Navigationsgerät sowie Handys und Geldbeutel, in denen sich außer Bargeld mehrere EC- u. Kreditkarten befanden. Als die Geschädigten den Diebstahl bemerkten, hatten die Täter bereits mehrere Geldabhebungen getätigt. Die gesamte Schadenshöhe ist noch nicht bekannt.

Die Weinheimer Polizei bittet Zeugen, denen im o. g. Tatzeitraum verdächtige Personen bzw. Fahrzeuge aufgefallen sind, um Hinweise. Anrufe werden erbeten unter 06201 1003-0.

Wiesloch: Von einem Auto erfasst wurde am Mittwoch um 16:15 Uhr eine 54-jährige Radfahlerin. Ein 45-jähriger VW-Fahrer hatte von der Staatsbahnhofstraße nach rechts in die Walldorfer Straße abbiegen wollen. Dabei übersah er die auf dem Radweg heranfahrende vorfahrtsberechtigte Frau. Die 45-Jährige wurde von einer Sanka-Besatzung zu einem Arzt gefahren. An den Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden.

St. Leon-Rot: Gekracht hat es am Mittwochmorgen gegen neun Uhr an der Einmündung Haydnstraße/Kirrlacher Straße. Ein 74-jähriger Mercedesfahrer hatte einem 25-jährigen BMW-Fahrer die Vorfahrt genommen. Der BMW geriet nach dem Zusammenstoß ins Schleudern, drehte sich um die eigene Achse und prallte gegen einen Baum. Gesamtschaden: 8.500 Euro. Die Fahrer blieben unverletzt.